Autonome Provinz Bozen
Provincia autonoma di Bolzano
Provinzia autonoma de Bulsan
SÜDTIROL · ALTO ADIGE

DRINGLICHKEITSMASSNAHME DES LANDESHAUPTMANNES BEI GEFAHR IN VERZUG

Nr. 6 vom 20.07.2026

Aufruf zur Einsparung von Wasser

DER LANDESHAUPTMANN

GESTÜTZT AUF

- Artikel 52 des Autonomiestatuts, auch mit Bezug auf Artikel 10 des Verfassungsgesetzes vom 18. Oktober 2001, Nr. 3,
- das Landesgesetz Nr. 8 vom 18.06.2002 „Bestimmungen über die Gewässer“,
- das Landesgesetz Nr. 7 vom 30.09.2005 „Bestimmungen auf dem Gebiet der Nutzung öffentlicher Gewässer“ mit Bezug auf den Art. 12 “Wassernotstand“,
- das Sitzungsprotokoll der permanenten Beobachtungsstelle über die Wassernutzungen im Flusseinzugsgebiet der Ostalpen vom 15. Juli 2026,
- das Protokoll der Wassernotstandskommission laut Art. 12 des Landesgesetzes vom 30.09.2005, Nr. 7, vom 16. Juli 2026.

FESTGESTELLT,

dass die geringen Niederschläge der letzten Wochen und die nun dritte Hitzewelle in diesem Jahr mit überdurchschnittlich hohen Temperaturen auch während der Nachtstunden zu einer ausgeprägten Trockenheit geführt haben;
dass die geringen und insbesondere schneearmen Niederschläge während der Wintermonate nicht ausreichten, um eine ausreichende Schneereserve für die Sommermonate zu bilden;

ORDINANZA PRESIDENZIALE CONTINGIBILE E URGENTE

n. 6 del 20.07.2026

Appello al risparmio idrico

IL PRESIDENTE DELLA PROVINCIA

VISTO

- l’articolo 52 dello Statuto d’autonomia, anche in riferimento all’articolo 10 della legge costituzionale 18 ottobre 2001, n. 3;
- la legge provinciale n. 8 del 18.06.2002 “Disposizioni sulle acque”;
- la legge provinciale n. 7 del 30.09.2005 “Norme in materia di utilizzazione di acque pubbliche” con riferimento all’art. 12 “Emergenza d’acqua”;
- il verbale di seduta dell’Osservatorio permanente sugli utilizzi idrici per il Distretto delle Alpi Orientali del 15 luglio 2026;

- il verbale della commissione per l’emergenza d’acqua di cui all’art. 12 della legge provinciale del 30.09.2005, n. 7, del 16 luglio 2026.

CONSTATATO

che le scarse precipitazioni delle ultime settimane, insieme alla terza ondata di caldo di quest’anno con temperature superiori alla media anche durante le ore notturne, hanno portato a una grave siccità;

che le precipitazioni scarse e, in particolare, la scarsa presenza di neve durante i mesi invernali non sono state sufficienti a costituire una riserva di neve adeguata per i mesi estivi;

Landeshauptmann
Landhaus 1, Silvius-Magnago-Platz 1, 39100 Bozen
landeshauptmann@provinz.bz.it
www.provinz.bz.it

Presidente della Provincia
Palazzo 1, Piazza Silvius Magnago 1, 39100 Bolzano
presidente@provincia.bz.it
www.provincia.bz.it

Presidënt dla Provinzia
Palaz provinziel 1, Plaza Silvius Magnago 1, 39100 Bulsan
presidente@provinzia.bz.it
www.provinzia.bz.it

Tel. 0471 41 22 22/23 St.-Nr. / Cod. Fisc. – Mwst.Nr. / P.IVA 00390090215

dass mittlerweile auch im Hochgebirge die heurige Schneedecke vollständig aufgebraucht ist und keine Reserven mehr vorhanden sind;
dass es aufgrund des anstehenden Höhepunktes in der landwirtschaftlichen Prduktion und der touristischen Hochsaison eine steigende Nachfrage nach Wasser gibt;
dass es insbesondere in der Region Veneto zu großen Problemen in der Wasserversorgung kommt und der durchschnittliche Wasserabfluss in der Etsch im Bereich von Boara Pisani über mehrere Tage unter 80m³/sek fiel, wodurch die Gefahr besteht, dass der Rückfluss von Salzwasser aus der Adria zunimmt und die dortigen Trinkwasserreserven gefährdet;
dass die permanente Beobachtungsstelle über die Wassernutzungen im Flusseinzugsgebiet der Ostalpen in ihrer Sitzung vom 15. Juli 2026 beschlossen hat, die Aufmerksamkeitsstufe zur Wasserverfügbarkeit der Etsch von „NIEDRIG“ auf „MITTEL“ zu erhöhen;

IN KENNTNISNAHME

dass sich die Autonome Provinz Bozen gemäß Art. 43 des Wassernutzungsplans zur loyalen Zusammenarbeit mit den angrenzenden Verwaltungen zur Bewirtschaftung der Wasserressourcen im Einzugsgebiet der Etsch verpflichtet hat;
dass die Kommission für den Wassernotstand laut Art. 12 des Landesgesetzes vom 30.09.2005, Nr. 7, am 16.07.2026 zur Überzeugung kam, dass konkrete Maßnahmen für einen umsichtigen Umgang mit der Ressource „Wasser“ zur Vermeidung von Engpässen in der Trinkwasserversorgung angebracht sind;
dass die Kommission laut Art. 12 des Landesgesetzes vom 30. September 2005, Nr. 7, am 16. Juli 2026 nachfolgende Maßnahmen als einen geeigneten Schritt zur Eindämmung des Wassernotstandes erachtet;
dass dieselbe Kommission empfiehlt, eine Verschärfung der Krise und das Ausrufen der Aufmerksamkeitsstufe zur Wasserverfügbarkeit der Etsch auf „Hoch“ zu vermeiden;
dass die Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz mittels Aussendungen die Bevölkerung bereits über die anstehenden Herausforderungen informiert hat. Insbesondere wurden Landwirtschaft, Wirtschaftstreibende, Private und Eigentümer von Gärten und Parkanlagen aufgefordert, äußerst sparsam, nachhaltig und effizient mit der Ressource Wasser umzugehen und den Verbrauch auf das notwendigste Minimum zu beschränken.

che il manto nevoso di quest’anno si è ormai completamente esaurito anche in alta montagna e non vi sono più riserve disponibili;
che, a causa dell’imminente picco della produzione agricola e dell’alta stagione turistica, si registra un crescente domanda di acqua,
che, in particolare nella regione del Veneto, si stanno verificando gravi problemi nell’approvvigionamento idrico e che la portata media nel l’Adige nella zona di Boara Pisani è scesa per un periodo di più giorni al di sotto degli 80 m³/s, con conseguente aumento del rischio di riflusso di acqua salata dall’Adriatico con relativo pericolo per le riserve di acqua potabile locali;
che l’Osservatorio permanente sugli utilizzi idrici per il Distretto delle Alpi Orientali ha deciso, nella sua seduta del 15 luglio 2026 di innalzare il livello di attenzione sulla disponibilità idrica del fiume Adige da “BASSO” a “MEDIO”;

PRESO ATTO CHE

che la Provincia autonoma di Bolzano, ai sensi dell’art. 43 del Piano di gestione delle risorse idriche, si è impegnato a collaborare lealmente con le amministrazioni confinanti nella gestione delle risorse idriche nel bacino idrografico dell’Adige;
che la Commissione per l’emergenza idrica, ai sensi dell’art. 12 della legge provinciale del 30.09.2005, n. 7, il 16.07.2026 è giunta alla conclusione che siano opportune misure concrete per un uso oculato della risorsa “acqua” al fine di evitare carenze nell’approvvigionamento di acqua potabile;
che la Commissione, ai sensi dell’art. 12 della legge provinciale n. 7 del 30 settembre 2005, ritenga idonee, in data 16 luglio 2026, propone le seguenti misure quale passo adeguato per arginare l’emergenza idrica;
che la stessa Commissione raccomanda di evitare un aggravarsi della crisi e la proclamazione del livello di allerta relativo alla disponibilità idrica dell’Adige “alto”;
che l'Agenzia provinciale per l'ambiente e la tutela del clima ha informato la popolazione, tramite comunicati, sulle sfide imminenti. In particolare, il settore agricolo, i settori economici, i privati e proprietari di giardini e parchi sono stati invitati a gestire la risorsa idrica in modo estremamente parsimonioso, sostenibile ed efficiente, limitandone il consumo al minimo indispensabile.

V E R O R D N E T,

dass im gesamten Land folgende Maßnahmen angewandt werden, welche bis auf Widerruf in Kraft bleiben:
1. Sämtliche Nutzer von Wasser, insbesondere die Landwirtschaft und sonstige Wirtschaftstreibende sowie Bewirtschafter und Eigentümer von Gärten oder Parkanlagen, sind auf das Dringlichste aufgefordert, äußerst sparsam, nachhaltig und effizient mit der Ressource „Wasser“ umzugehen und den Verbrauch auf das notwendige Minimum zu beschränken.
2. Die Betreiber öffentlicher Trinkwasserleitungen sind aufgerufen, Abnehmer mit hohem Verbrauch, wie Eigentümer größerer Gärten, über die zwingende Notwendigkeit von Wassereinsparungen zu informieren.
3. Die Bewässerung von privaten, öffentlichen oder touristisch genutzten Grünflächen ist einzuschränken und zwischen 8:00 und 19:00 Uhr jedenfalls untersagt. Sie darf nur im Abstand von mindestens drei Tagen im absolut notwendigen Ausmaß erfolgen. Bewässerungsautomaten sind entsprechend umzuplanen.
4. Das Reinigen von Straßen und Plätzen mit Wasser ist untersagt. Zudem ist die Verwendung von Wasser aus dem öffentlichen Trinkwassernetz zum nicht-gewerblichen Waschen von Fahrzeugen verboten.
5. Bewässerungen in der Landwirtschaft zwischen 06:00 und 21:00 Uhr mittels Oberkronenberegnung sind untersagt. Das gilt für alle Beregnungsanlagen, die nicht an einen Turnus gebunden oder nicht mit Tropfern ausgestattet sind.
6. Der Betreiber der strategischen Staubecken in Südtirol (Vernagt, Reschen, Zoggler, Zufritt) ist aufgefordert, den pulsierenden Abfluss (hydropeaking) in der Etsch im Wochenverlauf durch geschicktes Produktionsmanagement zu reduzieren.
7. Wasserableitungen werden vor dem Hintergrund dieser Verordnung im Hinblick auf den genehmigten Ableitungszeitraum und die Einhaltung der vorgeschriebenen Restwassermengen verstärkt kontrolliert. Besonderes Augenmerk ist auf Entnahmen aus Kanälen oder Gräben zur Gartenbewässerung zu legen.
8. Diese Verordnung ist den Forststationen und den Gemeinden zu übermitteln, welche die Einhaltung der enthaltenen Bestimmungen jeweils für ihren Kompetenzbereich überwachen.

O R D I N A

che in tutta la Provincia vengano applicate le seguenti misure, che rimarranno in vigore fino a nuovo avviso:
1. Tutti gli utilizzatori dell’acqua, in particolare quelli del settore agricolo e di altri settori economici, nonché i gestori e i proprietari di giardini o parchi, sono esortati con la massima urgenza a utilizzare la risorsa “acqua” in modo estremamente parsimonioso, sostenibile ed efficiente, limitandone il consumo al minimo indispensabile.
2. I gestori delle reti pubbliche di acqua potabile sono invitati a informare gli utenti con consumi elevati, come i proprietari di grandi giardini, sulla necessità imperativa di risparmiare acqua.

3. L’irrigazione di aree verdi private, pubbliche o a uso turistico deve essere limitata ed è in ogni caso vietata tra le ore 8:00 e le ore 19:00. Essa può essere effettuata solo a intervalli di almeno tre giorni, nella misura strettamente necessaria. I sistemi di irrigazione automatici devono essere riprogrammati di conseguenza.
4. È vietata la pulizia di strade e piazze con acqua. Inoltre, è vietato l’utilizzo di acqua dalla rete idropotabile pubblica per il lavaggio non commerciale dei veicoli.

5. È vietata in agricoltura l’irrigazione a pioggia tra le ore 06:00 e le ore 21:00. Ciò vale per tutti gli impianti di irrigazione che non seguono una turnazione o che non sono dotati di sistemi a goccia.

6. Il gestore dei bacini di accumulo strategici in Alto Adige (Vernago, Resia, Zoccolo, Gioveretto) è invitato a ridurre le fluttuazioni artificiali della portata (hydro-peaking) dell’Adige nel corso della settimana attraverso una gestione mirata della produzione.
7. Le derivazioni idriche vengono sottoposte a controlli più rigorosi alla luce della presente ordinanza, con particolare attenzione al periodo di derivazione autorizzato e al rispetto delle portate residue prescritte. Particolare attenzione va prestata ai prelievi per l’irrigazione di giardini da canali e fosse.
8. La presente ordinanza è da trasmettere alle Stazioni forestali e ai Comuni, i quali vigilano sul rispetto delle presenti disposizioni per il proprio ambito di competenza.

Die Bestimmungen dieser Verordnung sind sofort wirksam.
Diese Maßnahmen bleiben bis auf Widerruf oder dem Ende Trockenheitskrise bei Herabstufung der Warnstufe von „mittel“ auf „nieder“ durch das Ständige Observatorium für die Wassernutzungen der Einzugsgebietsbehörde Ostalpen in Kraft.

Diese Dringlichkeitsmaßnahme ist an die Allgemeinheit der Bürgern und der öffentlichen Verwaltungen gerichtet und wird daher auf der institutionellen Internetseite der Autonomen Provinz Bozen, sowie im Amtsblatt der Region gemäß 28 Absatz 1 des Landesgesetzes vom 22.Oktober 1993, Nr. 17, i.g.F. veröffentlicht.

Le disposizioni della presente ordinanza hanno efficacia immediata.
Tali misure rimangono in vigore fino a revoca o fino al termine della crisi di siccità, qualora l’Osservatorio permanente sugli utilizzi delle risorse idriche dell’Autorità di bacino delle Alpi orientali abbassi il livello di allerta da “medio” a “basso”.

La presente ordinanza, in quanto atto destinato alla generalità dei cittadini e delle pubbliche amministrazioni, è pubblicata sul sito istituzionale della Provincia autonoma di Bolzano, nonché sul Bollettino Ufficiale della Regione ai sensi dell’articolo 28, comma 1, della legge provinciale 22 ottobre 1993, n.17, s.m.i..

Arno Kompatscher
Landeshauptmann / Presidente della Provincia
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet / sottoscritto con firma digitale)

Firmato digitalmente da: Arno Kompatscher
Data: 20/07/2026 12:07:18